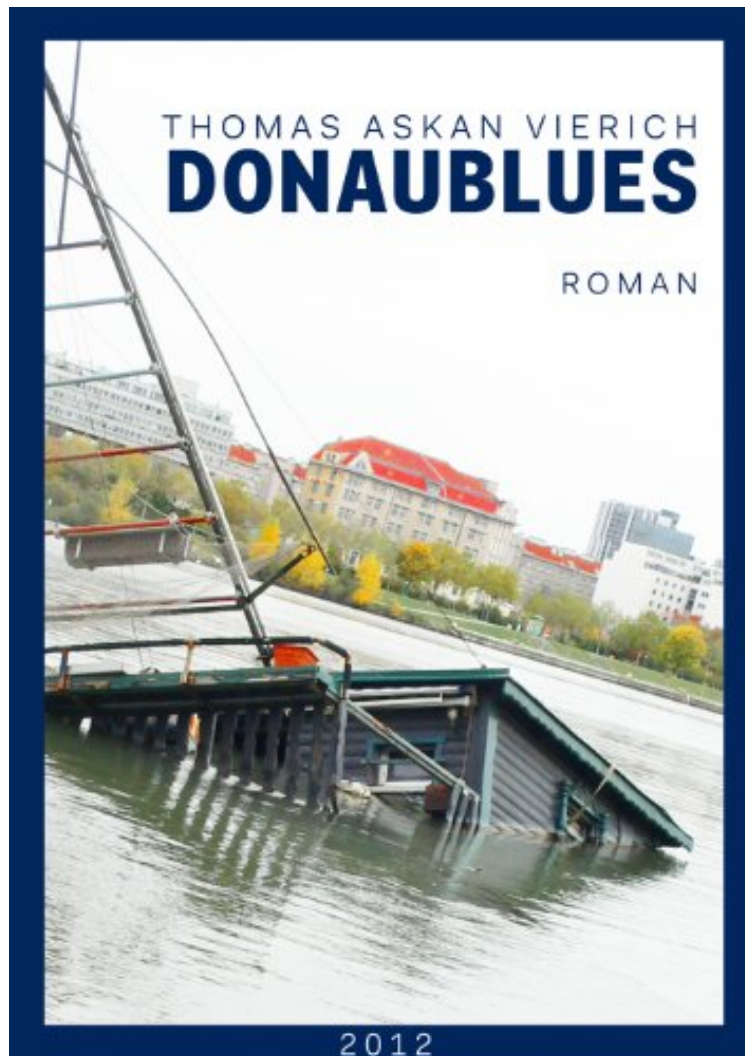


[E-BOOK] Donaublues: Kriminalroman (Alfred Brinkmann Krimis 3)

Donaublues: Kriminalroman (Alfred Brinkmann Krimis 3)

Von Thomas Askan Vierich

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #45165 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-01Erscheinungsdatum: 2012-11-01File Name: B009YKYJY0 | File size: 15.Mb

Von Thomas Askan Vierich : Donaublues: Kriminalroman (Alfred Brinkmann Krimis 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Donaublues: Kriminalroman (Alfred Brinkmann Krimis 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vergnglich zu lesender KriminalromanVon H.L.Trotz einiger Druckfehler macht es Spa sich von diesem Krimi abholen zu lassen. Die Erzhlperspektive, ist die eines unbeteiligten Zuschauers. Gnzlich ungewohnt bei einem Krimi aber interessant. Der Autor versteht es die Spannung langsam steigen zu lassen und der Leser wird mit einem berraschenden Ende belohnt. Ich kann das Buch nur weiterempfehlen. Wegen der Druckfehler mchte ich jedoch nur 4 Sterne geben.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. grosser spassVon annaPratergckDer Roman

besteht überwiegend aus Beschimpfungen. Sehr lustigen Beschimpfungen. Ein Österreicher und ein Deutscher hacken aufeinander herum. Dabei kommen so manche Klischees und Wahrheiten im deutsch-österreichischen Verhältnis zur Sprache. Interessant ist auch die Form dieses modernen Briefromans". Es gibt keinen Erzähler, sondern nur die Nachrichten/Zettel/E-Mails dieser beiden Brüder. Handlung" findet also immer wo anders statt bzw. ist die Nachricht die Handlung, vor allem die Art und Weise, wie die Nachricht gebracht wird, welche Tiefenschläge gesetzt werden. Manches ist grob postpubertär, manches auch mit sehr feiner Klinge geführt. Kein Buch für jeden, aber wer sich drauf einlässt und auch zwischen den Zeilen liest: großer Spass.⁷ von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kennen Sie die Beach Boys? Von wolffwohlgemuth Kennen Sie die Beach Boys? Wirklich? In diesem ungewöhnlichen Krimi lernen Sie sie garantiert kennen, erfahren, dass die Kalifornier mehr als Fun, Fun, Fun gesungen haben, dass sie mit Satanisten befreundet waren und dass einer ihrer Songs vielleicht zum Vorbild für einen Ritualmord geworden ist! Alfred Brinkmann, Vierichs Serienheld, lebt immer noch in Wien, pendelt aber vermehrt zurück nach Berlin, arbeitet wieder nach seinem Zwischenspiel als Immobilienmakler (Blutgasse) als Restaurantkritiker (ein komödiantisches Highlight: Alfreds anarchischer Auftritt in einer Kochshow im TV!). Die Ehe mit Cordula kriselt gewaltig, weil die immer mehr in ihrer Rolle als jettende Managerin aufgeht. Dann erreicht Alfred in Berlin der Anruf seines Schwiegervaters: Cordula sitzt in U-Haft, sie soll einen befreundeten Galeristen ermordet haben. Alfred eilt nach Wien, unterwegs denkt er über seine schwierige Frau nach (Hand aufs Herz: Wer kann Cordula leiden? Diese zickige, karrieregeile, reiche Schnepfe? Na gut, sie hat auch ihre sympathischen Seiten... und sieht natürlich verdammt gut aus...) Alfred erinnert sich, wie er sie damals in Berlin kennen gelernt hat, wie er dabei die Wohnung ihrer Eltern fast in Brand gesetzt hätte und wie er mit ihrem Vater über legendäre Stones-Konzerte geplaudert hatte, auf denen der live im Madison Square Garden dabei gewesen ist... Lange her, jetzt muss er den wahren Mörder finden! Oder war es vielleicht doch seine Frau? Hatte sie ein Verhältnis mit diesem Galeristen? Und mit einem dämonischen Malerstar? Die Polizei glaubt es, ihr Anwalt glaubt es, ihr Vater wohl auch, soll es Alfred auch glauben? Alfred hat ja schon mit seiner Herkunft gerungen (Tödliche Delikatessen), jetzt ringt er mit seiner Ehe und seinem Lebensentwurf: Will er das alles? Diesen Journalismus? Diese Ehe? Wollte er nicht mal Rockstar werden? Was ist aus seinen Träumen geworden? Wollte Cordula nicht mal Kunst machen statt sie wie jetzt zu verkaufen? Alfred arbeitet sich an den Maler heran, befreundet sich sogar mit ihm, sie haben eine gemeinsame Leidenschaft: die Beach Boys. Der Maler kennt Brian Wilson persönlich! Alfred ist fasziniert und erlebt eine wilde Nacht in der Villa des Malers. Vierich vermischt hier alles mit allem: Die Musik der Beach Boys mit der von Black Sabbath, schwarze Messen, Kritik an der zeitgenössischen Kunst, homoerotische (?) Untertöne, Drogenrusche und Sex zu dritt... Ach ja, einen neuen Kommissar hat er auch: Friedmund (?) Zappe ist ein seltsamer Vogel: Er holt sich eine Tigerpython und einen Leguan, mit dem er durch Wiens Rotlichtviertel spaziert, in dem er sich prima auskennt. Mit der albanischen Mafia scheint er auch befreundet zu sein. Zumindest mit einigen von ihnen... Und mit der legt sich Alfred gemeinsam mit seinem neuen Malerfreund auch noch an. Man sieht: Vierichs neuer Krimi ist wieder eine wilde Mischung aus familiären Problemstellungen, (pop-)kulturellen Bezügen, komödiantischen Highlights und zwischenmenschlichen Abgründen. Höchst unterhaltsam. Aber vermutlich nicht jedermanns Sache. Wer rein gar nichts mit den Beach Boys anfangen kann oder prinzipiell zeitgenössische Kunst und Rockmusik ablehnt und Kochshows toll findet und Kochshows toll, wird sich nicht so recht ansieren können. Alle anderen schon.

Kurzbeschreibung Der dritte Roman mit Alfred Brinkmann (bekannt aus "Tödliche Delikatessen" und "Blutgasse"). Diesmal spielt er in Künstlerkreisen in Wien. Alfreds Frau Cordula, mittlerweile Managerin eines Museums für zeitgenössische Kunst, wird des Mordes an einem Galeristen bezichtigt. Alfred muss ihre Unschuld beweisen. Hat aber selbst den Verdacht, dass sie nicht ganz unschuldig sein könnte. Sie könnte ihn auch mit einem berühmten Maler betrogen haben. Um herauszufinden, was dahinter steckt, muss er sich mit eben diesen Maler anfreunden. Immerhin haben sie eine gemeinsame Leidenschaft: Die Beach Boys!

Kurzbeschreibung Der dritte Roman mit Alfred Brinkmann (bekannt aus "Tödliche Delikatessen" und "Blutgasse"). Diesmal spielt er in Künstlerkreisen in Wien. Alfreds Frau Cordula, mittlerweile Managerin eines Museums für zeitgenössische Kunst, wird des Mordes an einem Galeristen bezichtigt. Alfred muss ihre Unschuld beweisen. Hat aber selbst den Verdacht, dass sie nicht ganz unschuldig sein könnte. Sie könnte ihn auch mit einem berühmten Maler betrogen haben. Um herauszufinden, was dahinter steckt, muss er sich mit eben diesen Maler anfreunden. Immerhin haben sie eine gemeinsame Leidenschaft: Die Beach Boys!